

TRANSKRIPTIONSTABELLE

Wie in den bereits erschienenen Bänden II1, II2 und IV des Corpus werden die griechischen Ortsnamen in der Regel in Anlehnung an die neugriechische Aussprache nach folgender Tabelle ins Deutsche transkribiert:

<i>αι</i>	– ä
<i>αυ</i>	– a oder av
<i>β</i>	– v
<i>γγ</i>	– ng
<i>γκ</i> }	
<i>γε</i>	– je
<i>γ + i-Laut</i>	– ji
<i>δ</i>	– d
<i>ει</i>	– i
<i>ευ</i>	– e oder ev
<i>ξ</i>	– s
<i>η</i>	– i
<i>θ</i>	– th
<i>λ</i>	– l oder ll
<i>μπ</i> am Wortanfang	– b
<i>μπ</i> in Wortmitte	– mb
<i>ν</i> in Wortmitte	– n oder nn
<i>ντ</i> am Wortanfang	– d
<i>ντ</i> in Wortmitte	– nd
<i>οι</i>	– i
<i>ρ</i>	– r oder rr
<i>ου</i>	– ou
<i>σ</i> in Wortmitte	– s oder ss
<i>υ</i>	– y
<i>φ</i>	– ph
<i>χ</i>	– ch